

Rechnungsprüfungsbericht zum Kammerhaushalt 2019

Die Delegiertenversammlung hatte die Kammermitglieder Frau Christiane Grammel und Frau Beate Lämmel mit der Rechnungsprüfung des Haushaltes 2019 beauftragt. Die Rechnungsprüfung fand am 12.10.2020 in den Räumen der Kammer statt.

Verlauf der Prüfung

Eine materiell-rechtliche Prüfung sowie die Klärung eventuell steuerlich relevanter Sachverhalte waren nicht Gegenstand der Prüfung, da hierzu im Einzelnen kein Auftrag bestand.

Der Haushalt 2019 basiert auf dem von der Delegiertenversammlung bewilligten Haushaltsentwurf. Diese Unterlagen sowie der zwischenzeitlich vorliegende Jahresabschluss 2019, der uns durch den Berliner Rechnungshof zugewiesene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurden mit herangezogen.

Die Prüfung der BDO AG hat zu keinem Einwand geführt.

Grundlage der von der Delegiertenversammlung übertragenen Aufgabe war die Prüfung der Buchungsbelege, Rechnungen und Bankbelege. Durchgesehen wurde die Gebührenbescheide, der Jahresabschluss sowie die Belege des Jahres 2019.

Geprüft wurde neben der bereits durch die Wirtschaftsprüfer attestierten ordnungsgemäßen Buchführung die für uns nachvollziehbare Verbuchung im Rahmen der Haushaltsvorgaben, die Plausibilität sowie die Angemessenheit der Ausgaben und Aufwendungen im Rahmen der von der Delegiertenversammlung beschlossenen Haushaltssätze.

Eingang und Buchung der Mitgliedsbeiträge wurden stichprobenartig überprüft.

Die Ausgaben wurden anhand der Rechnungen, Lohnabrechnungen und Belege für die Quartale I- IV ebenfalls stichprobenartig überprüft.

Offene Fragen und Bedenken hinsichtlich einzelner Posten wurden am 12.10.2020 von Frau Kemper-Bürger, sowie von Frau Kalkowski und Frau Duran-Sarikaya innerhalb kürzester Zeit beantwortet und ausgeräumt.

Ergebnis der Prüfung

Die Beleg- und Rechnungsprüfung ergab eine ordnungsgemäß geführte Buchhaltung und einen vorbildlich geordneten Umgang mit Belegen und Grundaufzeichnungen. Alle unsere Fragen konnten unmittelbar und schlüssig beantwortet werden. Es gab keine Auffälligkeiten die zu weiteren Hinweisen geführt hätten.

Der Haushalt wurde sparsam und verantwortlich geführt. Die vorgegebenen Haushaltsansätze sind nicht ausgeschöpft worden.

Es konnten Überschüsse erwirtschaftet werden, die der Rücklage zugeführt wurden.

Die Prüferinnen zeigten sich erfreut über das Direktrecycling (Verwendung der Rückseite von einseitig bedrucktem, nicht mehr benötigtem Papier) in der Buchhaltung, wie auch die Umsetzung der Anregungen vom Vorjahr.

Die Prüferinnen empfehlen der Delegiertenversammlung, den vorgelegten Haushaltsabschluss 2019 zum Kammerhaushalt 2019 zu genehmigen, sowie dem Vorstand für seine sparsame Haushaltsführung zu danken und Entlastung zu erteilen.

Die Prüfer ihrerseits beantragen ihre eigene Entlastung durch die Delegiertenversammlung.

Berlin, den 14.10.2020

Christiane Grammel

Beate Lämmel